

Themenüberblick der Suren des edlen Quran

Verse 1 – 3

Der Quran ist eindeutig in klarer arabischer Sprache herabgesandt, damit die Menschen begreifen. In ihm werden die schönsten Geschichten erzählt, um dem Gesandten ﷺ Kenntnis von Verborgenen zu geben

Verse 4 – 20

Yusuf (Josef) ﷺ erzählt seinem Vater Ya'qub (Jakob) ﷺ von einem Traum in dem er Sonne, Mond und 12 Sterne sieht die sich vor ihm niederwerfen. Sein Vater gibt ihm den Rat, nichts davon seinen Brüdern zu sagen. Denn er hat die Bedeutung des Traums erkannt, Yusuf ist ein Auserwählter und wird ein Prophet werden, daher befürchte er den Neid seiner älteren Söhne.

Tatsächlich blicken die Söhne mit Neid und Missgunst auf Yusuf ﷺ und seinen jüngeren Bruder Benjamin, der namentlich nicht im Quran erwähnt ist.

Die Söhne sind zahlreich und halten sich stark, daher sollte die Aufmerksamkeit ihres Vaters nur ihnen gehören. Sie intrigieren gegen Yusuf ﷺ, erwägen auch einen Mord, einigen sich aber am Ende darauf ihn verschwinden zu lassen. Sie versuchen lange ihren Vater zu überzeugen, Yusuf ﷺ auf einen Ausflug mitnehmen zu dürfen, der Vater weigert sich und gibt, als vorgeschobene Begründung die Furcht an, Yusuf ﷺ könnte von einem Wolf gefressen werden. Er erlaubt es ihnen schließlich trotz Bedenken. Die Brüder nehmen Yusuf ﷺ mit und werfen ihn in einen Brunnen. Dort wird er von einer vorbeiziehenden Karawane gefunden und nach Ägypten verschleppt. Seine Brüder tischten ihren Vater am Abend ihrer Tat die Lügengeschichte auf, dass Yusuf ﷺ von einem Wolf gefressen wurde und zeigten als Beweis dessen blutverschmiertes Hemd

Verse 21 – 35

Yusuf ﷺ wurde für einen geringen Preis als Sklave in Ägypten an den Aziz (Mächtigen) verkauft. Dieser war ein Beamter, der Yusuf ﷺ an Kinderstadt in seinen Haushalt aufnahm. Er wuchs zu einem urteilsfähigen und gutaussehenden Mann heran. Die Frau des Aziz versuchte ihn zu verführen, wogegen sich Yusuf ﷺ erwehrte. Beim Versuch vor ihr zu fliehen zerriss sie sein Hemd, was der Beweis seiner Unschuld war. Der Aziz, der dazu kommt, erkennt Yusuf ﷺ Unschuld und bittet ihn den Vorfall zu vergessen. Durch den Tratsch der vornehmen Frauen der Stadt sieht sich die Frau des Aziz gezwungen ihr Ansehen wiederherzustellen. Sie lädt die Frauen zum Essen ein und ermöglicht, dass sie Yusuf ﷺ sehen. Diese sind von seiner Schönheit benommen und zeigen Verständnis für die Frau des Aziz. Diese versucht erneut Yusuf zu verführen und droht ihm mit Gefängnis. Er weigert sich und wird vom Aziz, der seiner Frau nachgibt, unschuldig ins Gefängnis geworfen

Besonderes der Sure:

Diese Sure beinhaltet die ausführlichste Prophetengeschichte des Quran und ist die einzige, welche die Geschichte eines Propheten an einem Stück erzählt. Yusuf ﷺ Leben wird nur hier beschrieben. Wichtige Motive die sich in der Geschichte wiederholen sind:

- Der Glaube an den einen Gott ﷻ und Vertrauen in Seine Barmherzigkeit: Das Vorbildliche Verhalten von Ya'qub ﷺ und Yusuf ﷺ
- Das Wissen über Verborgenes: Träume und deren Bedeutung
- Beweise und wie mit ihnen umgegangen wird: Das Hemd von Yusuf ﷺ Hemd

Die Geschichte ähnelt jener der Bibel zwar, unterscheidet sich aber sehr in wichtigen Details

Nr.
12

سورة يوسف Yusuf

Mek.

Verse 36 – 53

Zwei Mitgefangene Yusuf ﷺ erkennen seine Fähigkeiten und fragen ihn nach der Bedeutung von Träumen die sie hatten. Nach dem Yusuf ﷺ ihnen von der Rechtleitung und dem Glauben an den einen Gott ﷻ erzählt, erklärt er ihnen die Bedeutung ihrer Träume. Einer der Beiden wird freikommen, der andere hingerichtet. Yusuf ﷺ bittet den, der freikommt ihm bei seinem Herrn zu erwähnen. Doch dieser vergisst es und so verweilt Yusuf ﷺ Jahre im Gefängnis.

Der König hat einen Traum, den niemand erklären kann, der ehemalige Mitgefangene erinnert sich an Yusuf ﷺ. Dieser erklärt den Traum, weigert sich aber in den Dienst des Königs zu treten, bevor nicht der Vorfall mit den Frauen im Hause des Aziz aufgeklärt ist. Der Fall wird aufgeklärt und Yusuf ﷺ bittet den König die Vorratskammern Ägypten zu Verwalten, um die Hungersnot zu vermeiden die er im Traum des Königs erkannte

Verse 54 – 67

Yusuf ﷺ ist nun der Aziz von Ägypten, er konnte mit Gottes ﷻ Hilfe die Dürre für Ägypten lindern und sogar einen Überschuss an Weizen speichern, den er auch Fremden zur Verfügung stellte, dies ist auch der Grund, warum seine Brüder nach Ägypten kommen, da die Dürre die ganze Region traf. Sie wollten Weizen für ihre Familien kaufen. Yusuf ﷺ erkannte seine Brüder, sie ihn allerdings nicht. Als sie ihren Bedarf gedeckt hatten, teilte Yusuf ﷺ ihnen mit, dass sie das nächste mal ihren jüngsten Bruder Benjamin mitbringen müssen, falls sie wieder Weizen wollen. Die Brüder sagten, dass sie versuchen würden, den Vater zu überzeugen, Benjamin mit nach Ägypten reisen zu lassen. Als sie wieder bei ihrem Vater sind, beginnen sie sofort mit dem Versuch ihn zu überzeugen. Ya'qub ﷺ traut seinen Söhnen nicht und erinnert an Yusuf ﷺ. Die Söhne finden in ihren Sachen die Ware, die sie in Ägypten gegen Weizen tauschen wollten. Yusuf ﷺ hatte sie ohne ihr Wissen wieder in ihr Gepäck legen lassen. Dies ist nun ein weiterer Grund, den die Söhne ihrem Vater nennen um Benjamin mitziehen zu lassen. Ya'qub ﷺ gibt schließlich nach, nimmt seinen Söhnen aber ein schweres Versprechen ab. Er gibt ihnen noch Anweisungen und lässt sie ziehen

Verse 67 – 82

Die Brüder kommen in Ägypten an und werden von Yusuf ﷺ empfangen. Er gibt sich Benjamin zu erkennen und wünscht sich, dass er bei ihm bleibt. Durch eine Fügung Gottes ﷻ gelingt ihm das und gleichzeitig die anderen Brüder zu prüfen. Der Kelch des Königs wird vermisst. Bevor die Durchsuchung des Gepäcks der Brüder begann, sagten diese, dass jener bei dem der er gefunden wird, verklagt werden kann. Als der Kelch bei Benjamin gefunden wird, glimmt der Hass der Brüder kurz auf, sie sagen, dass Benjamins Bruder, auch gestohlen hat. Yusuf ﷺ verbirgt seine Gefühle

Verse 80 – 87

Yusufs Brüder versuchen erfolglos ihn zu überzeugen, Benjamin ziehen zu lassen. Als alles nichts nutzt gehen sie zurück zu ihrem Vater. Als sie ihm den Sachverhalt erzählen geht er davon aus, dass es wieder eine ihrer Intrigen ist, er erinnert wieder an Yusuf ﷺ was eine neidische Reaktion der Brüder hervorruft. Ya'qub ﷺ sucht Trost bei Gott ﷻ. Durch die Trauer verliert er sein Augenlicht. Er bittet seine Söhne sich nach Yusuf ﷺ und seinem Bruder zu erkundigen und nie das Vertrauen in Gottes ﷻ Barmherzigkeit zu verlieren

Verse 88 – 101

Die Brüder kommen erneut in Ägypten an und treten vor Yusuf ﷺ, den sie bitten ihnen gegenüber mildtätig zu sein. Yusuf ﷺ erinnert sie an das was sie ihm und seinem Bruder angetan haben, nun erkennen ihn seine Brüder und sehen ihren Fehler ein. Sie verstehen nun warum Yusuf ﷺ ein von Gott auserwählter ist. Yusuf ﷺ verzeiht ihnen und bittet Gott ﷻ für sie um Vergebung. Sie sollen ihre Familien nach Ägypten bringen. Er gibt seinen Brüdern sein Hemd und weißt sie an, es ihren Vater über das Gesicht zu werfen, dann wird er sein Augenlicht wieder bekommen. Als die Karawane auf dem Weg ist sagt Ya'qub ﷺ, dass er den Hauch von Yusuf ﷺ spürt. Dies wird mit einer ungläubigen Reaktion seiner Angehörigen beantwortet. Als aber die Reisenden ankommen und Ya'qub ﷺ sein Augenlicht wieder hat, sehen alle ihren Fehler ein und bitten ihn um Verzeihung und dass er Gott für sie um Vergebung bitte möge, was er zusagt. Als sie nun alle in Ägypten ankommen erhebt Yusuf ﷺ seine Eltern auf den Thron und alle anderen werfen sich vor ihnen nieder. Dies ist die Erfüllung seines Traums. Yusuf ﷺ dankt Gott ﷻ für Seine Gaben und bittet Gott ﷻ ihn als einen der Gottergebenen (Muslime) sterben zu lassen

Verse 102 – 104

Die Geschichte von Yusuf ﷺ im Quran, ist ein Beweis für die Wahrheit der Botschaft des Gesandten Muhammads ﷺ. Er verlangt von den Menschen keinen Lohn, denn der Quran ist eine Ermahnung für alle auf der Welt. Viele Menschen weigern sich den Zeichen Gottes ﷻ zu folgen. Der Gesandte ﷺ wird angewiesen die Botschaft zu verkünden und daran erinnert, dass er in der Nachfolge der Gesandten steht, welche die Gleiche Botschaft hatten wie er. Die Menschen sollen eine Lehre aus dem Schicksal der früheren Völker ziehen, dass ist der Grund warum der Quran ihre Geschichten erzählt.

Monear Swais, 2022